

Pfarrgemeinderat St. Ursula in Oberursel und Steinbach

Sitzung am 15.03.2021 per zoom

| | |
|------------|--|
| Teilnehmer | M. Schmidt vom Hofe, Pfr. A. Unfried, E. Peglow, H. Leber, B. Schorr, B. Treber, B.Fuchs, H. Schwalbe, D. Lomasto, R. Kexel, K. Gallegos Sánchez (zeitw.), A. Novotny (zeitw.), J. Schorr, K. Görge, K. Kiefer, L. Wykipil, M. Koschel, S. Schmidt, M. Hahn, J. Langsdorf, E. Schröder, C. Jung, K. Schröter |
| Protokoll | Knut Schröter |

| | |
|-----|--|
| Top | |
| 1 | <p>Begrüßung, geistliches Wort, Regularien</p> <p>Begrüßung durch Marcelline Schmidt vom Hofe, geistliches Wort von Heinz Leber. Das Protokoll der Sitzung vom 21.01.2021 wird angenommen.</p> |
| 2 | <p>Schutzkonzept zur Prävention vor sexueller Gewalt</p> <p>Katrin Gallegos Sanchez und Anita Novotny stellen den Status des Konzepts vor. Die Phase „I. Risikoanalyse“, mit „Befragung der Ortsausschüsse“, „Umfrage bei den Jugendlichen“ und „Umfrage bei den Kindern und Familien“ ist abgeschlossen. Die Phase „II. Arbeit an den Bausteinen des Schutzkonzept“ mit den Teilelementen „Verhaltenskodex“, der dem PGR als Entwurf zur Diskussion in Kleingruppen vorlag, „Beratungs- und Beschwerdewege“, „Personalwahl & Personalentwicklung“ und „Qualitätsmanagement“, befindet zur Zeit in Bearbeitung. Den Abschluss wird Phase „III. Projektabschluss“ mit der „Inkraftsetzung“ und „Veröffentlichung“ bilden.</p> <p>Der PGR wurde in Kleingruppen geschickt, um sich mit dem Entwurf des Verhaltenskodex auseinander zu setzen. Folgende Fragestellungen waren zu berücksichtigen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was fehlt noch und wo ist eine Formulierung unglücklich 2. Kann dieser Verhaltenskodex in dem von Kindern und Jugendlichen die Rede ist auch „verallgemeinert“ werden? 3. Anschließende Diskussion der Ergebnisse im Plenum |

Folgende Punkte wurden erörtert:

- Die Ziele des Verhaltenskodex sollten auch in Kurzform veröffentlicht werden.
- Verantwortungsvolles Handeln sollte stärker als positiver Aspekt aufgenommen werden
- Zum Teil wurde einzelne Formulierungen als zu negativ, in dem Sinne, dass Verantwortliche unter einem Generalverdacht stehen, empfunden.
- Was ist angemessene Kleidung, wie kann dies beurteilt werden? Die Art sich zu kleiden unterliegt einem kulturellen Wandel.
- Beachtung der Intimsphäre. Wo wird es intim, ab welchem Punkt gilt Trostspenden, z.B. nach Verletzungen oder Heimweh, als Überschreitung der Regel?
-

Der vorgelegte Entwurf richtet sich im Schwerpunkt gegen sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen. Die Frage nach einer möglichen Verallgemeinerung des Schutzkonzeptes wurde z.T. kontrovers diskutiert. Der Text müsste für eine Verallgemeinerung an einigen überarbeitet werden. Die Erweiterung auf Erwachsene könnte in einem zweiten Schritt erfolgen.

Es herrschte im PGR Konsens darüber, dass das Schutzkonzept im Augenblick auf Kinder und Jugendliche konzentriert bleiben soll

3 **Corona Newsletter**

Der Corona-Stab hat sich über die aktuelle Lage der steigenden Inzidenzen beraten. Pfr. Unfried berichtet, dass in der Plenarkonferenz ein hohes Maß an Besorgnis herrscht. Es ist zur Zeit nicht sicher, ob mit Gottesdiensten so weiter verfahren werden kann wie bisher. Er rät, sich an den Entscheidungen des Corona-Stabs des Bistums zu orientieren. Die Planungen für Ostern werden so weiter geführt, wie sie im letzten Corona-Newsletter (Nr. 7) vorgestellt sind. Auch die Planungen für die anstehende Erstkommunion wird erst einmal beibehalten. Inwieweit eine Anpassung notwendig ist, ist nicht absehbar.

Die beiden Beschlüsse des PGR zur Absage der Präsenz-Gottesdienste im Dezember und im Januar, wurde noch einmal angesprochen, mit der Bitte dies ggf. in der nächsten PGR-Sitzung erneut zu thematisieren.

| | |
|---|---|
| 4 | <p>Jugendsprecherwahl</p> <p>Im November 2021 findet die Jugendsprecherwahl statt, daher bittet der SAJ um Beauftragung zur Bildung eines Wahlausschusses.</p> <p>Diese Beauftragung wurde einstimmig erteilt.</p> |
| 5 | <p>Kulturzentrum Altstadt (Alberti)</p> <p>Der Trägerverein „Kulturzentrum Altstadt e.V.“ befindet sich in Gründung.</p> <p>Er besteht aus den vier Kooperationspartnern: Verein Windrose, Stadt Oberursel, Kultur und Sportförderverein Oberursel KfSO und die Pfarrei St. Ursula .</p> <p>Der Ort wird „Kulturcafé Windrose“ heißen.</p> <p>Ende März findet die erste Mitgliederversammlung, die Vertreter der Stadt sind benannt, der Vorstand wird bei der Mitgliederversammlung vervollständig.</p> <p>Der Mietvertrag ist nahezu ausverhandelt, mit einer Unterzeichnung ist im April zu rechnen. Die Planung zum Umbau des Gebäudes ist im Gange, die Baubeschreibung entsteht schrittweise. Mit einer Fertigstellung der baulichen Maßnahmen ist in diesem Jahr nicht zu rechnen, da der vordere Teil des Gebäudes (in das der Einewelt-Verein einziehen wird) abgerissen und neu aufgebaut werden muss.</p> <p>Zur Förderung des Kulturzentrums hat das Bistum eine dynamische Stelle eingerichtet (Umfang 50%). Susanne Degen nimmt zur Zeit diese Stelle ein. In dieser Funktion ist si Teil der Vorstands und wird innerhalb der Pfarrei zur Ideenfindung einladen.</p> |
| 6 | <p>Literaturtage</p> <p>Erstmalig in 2020 veranstaltete die Stadt Oberursel die Literaturtage. Die Pfarrei St. Ursula wurde angesprochen, sich in 2021 zu beteiligen.</p> <p>Hierzu könnte die Schriftstellerin Nele Pollatschek zum Thema „Grenzgänge“ eingeladen werden. Ein erster Kontakt hat stattgefunden, sie wäre bereit uns zu unterstützen.</p> <p>Wer sich an der Vorbereitung beteiligen möchte kann sich an Pfr. Unfried wenden. Die Logistik wird vollständig von der Stadt Oberursel übernommen.</p> <p>In der Steuerungsgruppe „Doppelpunkt“ wird darüber beraten, ob ein Parallelprogramm stattfinden kann.</p> |

| | |
|----|---|
| 7 | <p>Pfarrleitung im Team PIT Die Gruppe hat sich in den letzten Monaten mehrfach virtuell getroffen und sich über Leitungsformen ausgetauscht. Auch hat ein Zoom-Meeting mit dem Leitungsteam der Pfarrei St. Martinus, Aachen stattgefunden. Hier werden seit einigen Jahren drei Pfarreinen durch ein Team geleitet.</p> |
| 8 | <p>Brief des Bischofs ÖKT (s. Anhang) Es wird vorgeschlagen das Thema Ökumene in einer der nächsten Sitzungen aufzugreifen. Unter anderen bereitet die Gemeinde Steinbach aktuell Aktionen zu ÖKT vor. Offiziell wird es keine gemeinsame Kommunion geben. Der Brief des Bischofs wird dennoch als ermutigend aufgefasst. So wird kein evangelischer Christ von der Kommunion abgewiesen, so wie kein katholischer Christ sündigt wenn er das Abendmahl empfängt.</p> |
| 9 | <p>Priesterweihe/Primiz Matthias Thiele Er wird an Pfingsten zum Priester geweiht. Pfingstmontag wird er in Liebfrauen seine Primiz feiern. Katharina Kiefer und Pfr. Unfried werden der Weihe beiwohnen.</p> |
| 10 | <p>Aus den Sachausschüssen /VRK/BSR Der Familienausschuss berichtet über die Aktion der 1000 Ostertüten, die an KiTas, Schulen und in die Kirchen für Kinder verteilt werden. Es wird einen Osterweg in die Natur geben. Der Familientag im Juni ist abgesagt, es wird nach Alternativen gesucht. In Liebfrauen wir es wieder einen Hoffnungsgarten geben in Form des St. Ursula Logos. Diesmal auch mit Hochbeeten, um für ältere Meschen eine leichtere Pflege zu ermöglichen.</p> |

Das Familiencafé wird es in der bekannten Form nicht mehr geben, es wird z.Z. ein neues Konzept erarbeitet.

Liturgieausschuss hat sich ausgetauscht über digitale Gottesdienste

Die Gruppe Gottesdienst im Wandel hat sich getroffen und drei Untergruppen gebildet:

- Verlässliche Rahmen
- Innovative Gottesdienstformen
- Qualitätsentwicklung von Gottesdiensten durch Feedback

Das nächste Treffen findet am 31.05.2021 statt

Es wird hervorgehoben, dass der Wandel der Gottesdienste nicht aus der Not heraus erfolgen soll, sondern weil dies der Wunsch der Pfarrei ist. Es ist notwendig, dass die Gemeinden und Ortsausschüsse mit eingebunden werden.

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit ist dabei ein Konzept zu erarbeiten, Informationen, Artikel, Bilder, Berichte zur Veröffentlichung Web-basiert an die zuständigen „Bearbeiter“ automatisiert zu verteilen. Ziel ist es auch den Unterschiedlichen Formaten wie Facebook, Instagram, Homepage, etc. gerecht zu werden.

11 **Aus den Gemeinden / St. Sebastian**

Im Rahmen der notwendigen Sanierung der Glas-Fassade zum Innenhof der Kirche St. Sebastian, wird der Innenhof neu gestaltet. Die Fassade wird überdacht, und mit einer Tür versehen, so dass der Innenhof für Aktivitäten besser mit genutzt werden kann. Die baulichen Maßnahmen werden im Mai gestartet und sollen laut Planung am 08. Juli abgeschlossen sein.

St. Sebastian feiert im Juli 50 Jahre Weihe der neuen Kirche

Das Kirchengelände um St. Sebastian herum soll ein Ort zum Verweilen, der Begegnung, zum Natur entdecken werden. In Anlehnung an „Steinbach blüht“ hat sich die Projektgruppe „St. Sebastian blüht“ gebildet, die in Zusammenarbeit mit einer Naturgärtnerin in der Ausbildung Ideen sammelt, das Gelände (oder Teile davon) naturnah umzugestalten. Die Naturgärtnerin benötigt für ihre Ausbildung ein Abschlussprojekt zur Bepflanzung eines Geländes in der Größenordnung mehrerer hundert Quadratmeter. Das Kirchengelände bietet somit nahezu ideale Bedingungen.

| | |
|----|---|
| 12 | Klausurtag Der PGR-Klausurtag wird am 25. September in St. Crutzen statt finden |
| 13 | PGR im Grünen PGR im Grünen soll statt finden, wenn es Corona zulässt, Die Terminfindung erfolgt über doodle, o. ä. |
| 14 | Verschiedenes Pfr. Unfried berichtet kurz über die letzte Plenarkonferenz, in der die Stellungnahme der römischen Kongregation für Glaubenslehre zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare erörtert wurde. Seitens des Bischofs wird einem Verbot der Segnung widersprochen wird. Dies sei nicht die Sichtweise des Bistums. |
| | Ende der Sitzung mit einem Gebet 22:10 |